

ZEITENWENDE – 30 Jahre Mauerfall **Werke aus der Kunstsammlung der Berliner Volksbank**

Kunstforum der Berliner Volksbank, Kaiserdamm 105, 14057 Berlin
29. August bis 15. Dezember 2019, Dienstag bis Sonntag 10-18 Uhr, Montag geschlossen

Künstlerbiografien

Gerhard Altenbourg

geboren 1926 als Gerhard Ströch in Rödichen-Schnepfenthal (Thüringen),
gestorben 1989 in Meißen.

1948-50 Studium der Malerei in Weimar, wo er zwangsweise exmatrikuliert wurde. Fortan freischaffend tätig, ab 1955 unter dem Künstlernamen Altenbourg. 1959 Teilnahme an der documenta 2, Kassel. Verurteilung wegen vermeintlicher Übertretung von Zollgesetzen der DDR zu zwei Jahren Haft auf Bewährung. Anschließend lebte und arbeitete der Künstler zurückgezogen in Altenburg.

Manfred Butzmann

geboren 1942 in Potsdam, lebt und arbeitet in Potsdam.

1961-64 Lehre als Offsetdrucker, anschließend bis 1970 Grafik-Studium in Weißensee, Ost-Berlin. Seither freischaffend als Grafiker, Buchillustrator und Plakatgestalter tätig, außerdem 1972-77 Meisterschüler an der Akademie der Künste, Ost-Berlin. 1988-95 Dozent in Weißensee. 1991 erhält er den Käthe-Kollwitz-Preis, 1993 das Bundesverdienstkreuz.

Rainer Fetting

geboren 1949 in Wilhelmshaven, lebt und arbeitet in Berlin und auf Sylt.

1969-72 Ausbildung zum Tischler und Bühnenbildner, anschließend bis 1978 Studium der Malerei in West-Berlin. 1977 Mitbegründer der Selbsthilfegalerie am Moritzplatz. 1978 DAAD-Stipendium für New York. 1983-94 lebte er abwechselnd in Berlin und New York. Seit den 1980er-Jahren auch bildhauerisch tätig.

Hubertus Giebe

geboren 1953 in Dohna (Sachsen), lebt und arbeitet in Dresden.

1974-76 Studium der Malerei und Grafik in Dresden, danach freischaffend tätig. 1978 Meisterschüler von Bernhard Heisig in Leipzig. Ab 1979 Lehrtätigkeit an der Hochschule in Dresden, 1987-91 Dozent einer Fachklasse für Malerei und Grafik. 1989 Engagement beim Neuen Forum. 1990 Teilnahme an der Biennale, Venedig.

Hans-Hendrik Grimmling

geboren 1947 in Zwenkau (Sachsen), lebt und arbeitet in Berlin

1969 Grundstudium der Malerei in Dresden, dann bis 1974 Studium der Malerei in Leipzig. 1974-77 Meisterschüler von Gerhard Kettner in Dresden. Ab 1977 freischaffend tätig in Leipzig. 1984 Mitinitiator des 1. Leipziger Herbstsalons. Antrag auf Ausreise und 1986 Übersiedlung nach West-Berlin. 2007-17 Professor an der Privathochschule btk in Berlin.

Konrad Knebel

geboren 1932 in Leipzig, lebt und arbeitet in Berlin.

1951-57 Studium der Malerei in Weißensee, Ost-Berlin. Seither freischaffend tätig. Dozent in Malzirkeln und an der Kunsthochschule. 1990 erhält er den Käthe-Kollwitz-Preis, 2006 den Hannah-Höch-Preis.

Wolfgang Leber

geboren 1936 in Berlin, lebt und arbeitet in Berlin.

1957-61 Studium der Malerei in West-Berlin. Da er in Ost-Berlin wohnt, bedeutet der Mauerbau den Abbruch des Studiums. 1962-64 Arbeit als Grafiker an der Volksbühne, seither freischaffend tätig. Ab 1970 verschiedene Lehrtätigkeiten, u. a. 1990-93 in Weißensee.

Helge Leiberg

geboren 1954 in Dresden, lebt und arbeitet in Berlin.

1971-72 Lehre als Positivretuscheur. 1973-78 Studium der Malerei in Dresden. Mitarbeit an der Künstlergalerie im Leonhardi-Museum. Ab 1978 freischaffend tätig. 1979 Gründung der „Malerband freie Musik“. Beginn der Arbeit mit Film, Performances und Tanz. 1984 Ausbürgerung, Übersiedlung nach West-Berlin. Seit 1998 auch bildhauerisch tätig.

Werner Liebmann

geboren 1951 in Königsthal (Thüringen), lebt und arbeitet in Berlin.

1969-72 Studium der Chemie in Halle/Saale, 1973-76 Arbeit als Ingenieur. Dann Studium der Malerei in Halle/Saale. 1983-86 Meisterschüler bei Bernhard Heisig in Leipzig. 1990 Teilnahme an der Biennale, Venedig. Seit 1993 Professor für Malerei in Weißensee.

Giuseppe Madonia

geboren 1958 in Palermo (Italien), lebt und arbeitet in Berlin.

Ab 1978 Mitarbeit an Theaterprojekten und als Bühnenbildner. 1984 Umzug nach West-Berlin. Seither freischaffend als Maler und Bildhauer tätig.

Wolfgang Mattheuer

geboren 1927 in Reichenbach im Vogtland, gestorben 2004 in Leipzig.

1941-44 Lehre als Lithograf. 1946-47 Studium an der Kunstgewerbeschule Leipzig, dann an der Hochschule für Grafik und Buchkunst. Ab 1953 freischaffend als Grafiker tätig. 1956-65 Dozent, 1965-67 Professor in Leipzig und bis 1974 Leiter einer Fachklasse. Danach freischaffend als Maler, Grafiker und Bildhauer in Leipzig tätig. 1977 Teilnahme an der documenta 6, Kassel. Mattheuer gilt als einer der Väter der „Leipziger Schule“. 1988 Austritt aus der SED. 1993 erhält er das Bundesverdienstkreuz.

Harald Metzkes

geboren 1929 in Bautzen, lebt und arbeitet in Wegendorf (Brandenburg).

1947-49 Lehre als Steinmetz in Bautzen. 1949-53 Studium der Malerei in Dresden. 1955-58 Meisterschüler an der Akademie der Künste, Ost-Berlin. Seit 1959 freischaffend in Berlin tätig, ab 1963 auch als Illustrator und Grafiker. 1976 erhält er den Käthe-Kollwitz-Preis. 1984 Teilnahme an der Biennale, Venedig. Metzkes gilt als führendes Mitglied der „Berliner Schule“. 2007 erhält er den Hannah-Höch-Preis.

Helmut Metzner

geboren 1946 in Sigmaringen (Baden-Württemberg),
lebt und arbeitet in Berlin und Reetz (Brandenburg).

1971-76 Studium der Malerei in West-Berlin, Meisterschüler von Herbert Kaufmann. 1977/78 DAAD-Stipendium für New York. Seither freischaffend tätig in Berlin.

Roland Nicolaus

geboren 1954 in Ost-Berlin, lebt und arbeitet in Ahrensfelde (Brandenburg).

1978-79 Studium der Metallgestaltung in Halle/Saale, danach Studium der Malerei und Grafik in Weißensee, Ost-Berlin. Seit 1983 freischaffend tätig. 1986-89 Meisterschüler von Willi Neubert an der Akademie der Künste, Ost-Berlin. 1991-2000 Lehrtätigkeit für Malerei.

Wolfgang Petrick

geboren 1939 in Berlin, lebt und arbeitet in Berlin.

1958-65 Studium der Malerei in West-Berlin. 1964 Mitbegründer der Selbsthilfegalerie „Großgörschen 35“. 1971 Stipendienaufenthalt in Paris. 1977 documenta 6, Kassel. 1975-2007 Professor an der Hochschule der Künste.

Wolfgang Peuker

geboren 1945 in Aussig/Ústí nad Labem (Tschechien), gestorben 2001 in Berlin

1963-65 Lehre als Offsetdrucker und Besuch von künstlerischen Abendkursen. 1965-70 Studium der Malerei in Leipzig, danach freischaffend tätig. 1977-89 Dozent an der Leipziger Hochschule. 1984 Teilnahme an der Biennale, Venedig. 1990-93 Dozent, ab 1993 Professor in Weißensee.

Stefan Plenkers

geboren 1945 in Ebern bei Bamberg, lebt und arbeitet in Dresden.

1963-65 Lehre als Schriftsetzer in Görlitz. 1967-72 Studium der Grafik in Dresden, seither freischaffend in Bad Muskau, Cottbus und schließlich Dresden tätig. 1980-82 Meisterschüler von Gerhard Kettner in Dresden.

Ansprechpartnerin

Ines Zinsch

Geschäftsführerin

Stiftung KUNSTFORUM der Berliner Volksbank

ZEITENWENDE – 30 Jahre Mauerfall. Werke aus der Kunstsammlung der Berliner Volksbank
29. August bis 15. Dezember 2019, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Montag geschlossen
Eintritt 4, ermäßigt 3 Euro, bis 18 Jahre frei
Es erscheint eine Begleitpublikation.

Kunstforum der Berliner Volksbank, Kaiserdamm 105, 14057 Berlin (Charlottenburg)
Tel. 030 30 63-17 44, E-Mail: kunstforum@berliner-volksbank.de, Internet: kunstforum.berlin

Wir empfehlen zur Anfahrt öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen
(S-Ringbahn Messe Nord/ICC, U 2 Sophie-Charlotte-Platz oder Kaiserdamm).

In Kooperation mit

